

- Beschreibung des Endpunktes (NNK, Sat. seither-km): Äußere Crimmitschauer Straße
- Gemeinde: Stadt Meerane
- Landkreis: Chemnitzer Land
- Verfügung: Der Verbindungsweg Nr. 244 wird beschränkt öffentlich. Widmungsbeschränkungen: Fuß- und Radweg
- Neuer Träger der Straßenbaulast: Stadt Meerane
- Wirksamwerden der Verfügung: 01.08.2003
- Sonstiges:
- Gründe der Umstufung: Das breite öffentliche Interesse zur Nutzung des Weges Nr. 244 als Fuß- und Radweg ist gegeben.

Die Verfügung kann in der Stadtverwaltung Meerane, Fachbereich Bürgerdienste, Zimmer 2.10, Leipziger Straße 32/34, in 08393 Meerane während der üblichen Sprechzeiten in der Zeit vom 21.07. bis 20.08.2003 eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Chemnitz, Zwickauer Straße 54, in 09112 Chemnitz, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Meerane) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen als Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift für alle Beteiligten beigelegt werden.

Prof. Dr. L. Ungerer Bürgermeister

Wichtige Informationen für USA-Reisende

Das Regierungspräsidium Chemnitz hat uns informiert, dass bei Einreise in die USA ab 1.10.2003 nur der Europapass zulässig ist. Kinderausweise und Einträge der Kinder in den Reisepass der Eltern werden ebenso wie der vorläufige Reisepass bei Erwachsenen für visafreies Reisen in die USA ab 1.10. 2003 nicht mehr akzeptiert.

Bitte denken Sie daran, dass für die Ausstellung eines Europapasses mindestens mit 4 Wochen Bearbeitungszeit bei der Bundesdruckerei in Berlin zu rechnen ist.

Sie benötigen:

- 1 Passbild (neuester Zeit)
- Geburtsurkunde bzw. Familienstammbuch
- Personen unter 26 Jahre 13 EUR
- Personen über 26 Jahre 26 EUR

Für Fragen stehen die Mitarbeiter/innen des Sachgebiets Einwohnermeldewesen jederzeit zur Verfügung.

Bürgermeister Prof. Ungerer zu Besuch in Lörrach

Am 9. Juli weilte Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer zu einem Kurzbesuch in der Meeraner Partnerstadt Lörrach. Auf dem Pro-

gramm standen Projektabsprachen zur Pflege der Partnerschaft mit der Lörracher Oberbürgermeisterin Gudrun Heute-Bluhm und den Bürgermeistern. Im Gepäck hatte Prof. Ungerer die Planungen zum Lörracher Platz, der zwischen Poststraße und Oberer Mühlgasse in Meerane entstehen wird.

Historische Fotos gesucht

Die Stadtverwaltung Meerane sucht für eine Ausstellung historische Fotografien von Meeraner Stadtansichten und Ereignissen. Wer Fotos besitzt und diese der Stadt zu Kopie-zwecken zur Verfügung stellen kann, möchte sich bitte an den Fachbereich Marketing- und Veranstaltungsservice im Alten Rathaus am Markt, Andreas Kuhn, wenden. Ein Dankeschön geht schon jetzt an alle Einwohner, die diese Ausstellung unterstützen.

Informationen zum Straßenverkehrskonzept

Die Stadt Meerane erstellt gegenwärtig ein Straßenverkehrskonzept für den innerstädtischen Verkehr. Dieses war bereits Thema im Stadtrat und soll in einer Bürgerversammlung am 20. August erläutert werden. Vorab können sich die Meeraner Einwohner über das Straßenverkehrskonzept der Stadt Meerane informieren. Vom 28. Juli bis 8. August werden im Foyer des Alten Rathauses am Markt Infotafeln über die Planungen zu sehen sein. Die Stadt bittet die Meeranerinnen und Meeraner herzlich um Mithilfe. Ideen und Anregungen zum Straßenverkehrskonzept sind gefragt, Meinungen sollen gesammelt werden. Schriftliche Meinungsäußerungen können vor Ort im Alten Rathaus abgegeben werden.

Grand Prix International Fashion-Design Berlin 2003

Der Grand Prix International Fashion-Design ging am 28. Juni in der Staatsoper Unter den Linden in Berlin über die Bühne. Für diesen Wettbewerb für Europas Designerelite von morgen, der von Günter Drews, Textilwerke Drews, initiiert wurde, hatte es in diesem Jahr mehr als 860 Bewerbungen von jungen Designerinnen und Designern aus 14 europäischen Nationen gegeben. Nach einer Vorauswahl konnten die besten 100 ihre Modelle der hochkarätigen, internationalen Jury vorstellen, eingebunden in eine phantastische Gala, für die Berlins Regierender Bürgermeister Klaus Wowereit die Schirmherrschaft übernommen hatte.

Bereits 1990 hatte Günter Drews den Designerpreis Berlin-Berlin ins Leben gerufen. Der große Erfolg war den Textilwerken Drews, seit 1992 auch in Meerane ansässig, Anlass für den 1995 erstmals international ausgeschriebenen Designer Wettbewerb „Großer Preis Internationales Mode-Design“ in der Dresdener Semper-Oper. Im Jahr 2000 kehrte der Wettbewerb mit einer Mode-Gala im Fried-

richstadt-Palast nach Berlin zurück. Günter Drews hat den Satz geprägt „Eine modische Creation ist immer eine Liebeserklärung an den Zeitgeist.“ „Der außerordentliche Erfolg dieses internationalen Wettbewerbes und der Erfolg der Drews Textilwerke Meerane-Schroberg haben den gleichen Ursprung: Drews Stoffe sind in ihrer Creativität eine Liebeserklärung der besonderen Art. Die Drews Textilwerke Meerane werden inzwischen in einem Atemzug genannt mit den bedeutenden Modeproduzenten in der ganzen Welt“, so Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer, der den diesjährigen Grand Prix International Fashion-Design Berlin 2003 miterlebte.

Beratung zu Stasi-Unterlagen am 2. September

Ein Beratungsangebot für Bürger, die sich für eine Auskunft aus bzw. eine Einsicht in Stasiunterlagen interessieren, wird es am 2. September 2003, 10 bis 18 Uhr, in der Stadtverwaltung Meerane geben.

Mitarbeiter der Außenstelle Chemnitz der Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen stehen Bürgern für alle Fragen rund um die Akteneinsichtnahme zur Verfügung. Vor Ort ist es möglich, unmittelbar einen Antrag auf Auskunft, Akteneinsicht bzw. Herausgabe von Kopien aus Unterlagen der Staatssicherheit zu stellen.

Wahl einer neuen Frauenbeauftragten



Blumen und Glückwünsche von Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer für die neue Frauenbeauftragte der Stadtverwaltung, Erdmute Stäuber.

In der Stadtverwaltung ist eine neue Frauenbeauftragte tätig. Am 25. Juni wurde Erdmute Stäuber auf Vorschlag der weiblichen Beschäftigten der Stadtverwaltung vom Bürgermeister als Frauenbeauftragte bestellt. Sie löst Kathrin Schnelle ab, die in den kommenden vier Jahren als stellvertretende Frauenbeauftragte tätig sein wird.

Erdmute Stäuber war bereits in den Jahren 1995 bis 1999 die Frauenbeauftragte der Stadtverwaltung. Zu ihren Aufgaben zählt die Überwachung des Vollzuges des Sächsischen Frauenförderungsgesetzes, die Sicherung der

(Fortsetzung auf Seite III)